# dorfheftli

Das informative Monatsmagazin für Boniswil



**Inhalt** **April 2012**


Auszüge aus den Beschlüssen des Gemeinderates
Firmenportrait: Eier Leibundgut GmbH
Personenportrait: Ursula Wiederkehr
Vereinsnachrichten
Kehricht- und Sammeltermine
Gesundheitsseite asana Gruppe Spital Menziken

www.
ichwill
bio.ch
Mahler & Co.
FEINE BIOWAREN
20%
RABATT
Rabattcode: Bio4Seetal

Natur pur und Vielfalt
aus Mariannes Müli-Lade.

Mühle Seengen
T. + M. Häusermann
Oberdorf 33, 5707 Seengen
Tel. 062 777 12 25, www.muehle-seengen.ch
seetal getreide

Öffnungszeiten Müli-Laden: Montag geschlossen, Di - Fr 8.00 - 11.30 Uhr / 13.30 - 17.30 Uhr

Kulinarische Events 2012

Donnerstag, 28. Juni
Thai-Buffet mit Thai-Profi Mathias Droz

Montag, 02. Juli
Die Aargauer Kochgilde kocht ihr köstliches Wettbewerbsmenü für die Nationalmannschafts-ausscheidung bei uns auf dem Eichberg

Dienstag, 04. September
7. Sommer-Fondue mit den Swiss-Boys

Eichberg

★★★
Hotel Restaurant Eichberg
5707 Seengen am Hallwilersee
essen@eichberg.com, www.eichberg.com, Tel.: 062 767 99 99

# Gemeindenachrichten

Gemeinde Boniswil

**Baugesuche:**
Grundmann AG, Poststrasse 21, 5707 Seengen, Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage und Einfamilienhaus mit Doppelgarage, Parzelle Nr. 474 und 1228; Tannmatt, Leutwilerstrasse 16. Öffentliche Auflage des Baugesuchs auf der Gemeindekanzlei Boniswil vom 02. März 2012 bis und mit 02. April 2012. Einsprachen sind während der Auflagefrist dem Gemeinderat Boniswil, 5706 Boniswil, schriftlich einzureichen, versehen mit einem Antrag und einer Begründung.

Schumacher Peter, Mühlematthof 18, 5706 Boniswil, Solaranlage, Parzelle Nr. 1141, Mühlematthof 18. Öffentliche Auflage des Baugesuchs auf der Gemeindekanzlei Boniswil vom 22. März 2012 bis und mit 23. April 2012. Einsprachen sind während der Auflagefrist dem Gemeinderat Boniswil, 5706 Boniswil, schriftlich einzureichen, versehen mit einem Antrag und einer Begründung.

**Nachträgliches Baugesuch:**
Huggenberger Fritz und Heidi, Bachmatt 6, 5706 Boniswil, bestehender Sitzplatz mit Schutzwand, Parzelle Nr. 1132, Bachmatt.

**Baugesuche:**
Andrejevic Slobodan und Perica, Breitestrasse 21, 5734 Reinach, Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, Parzelle Nr. 1304, Worben. Holliger Roland, Mühlemattstrasse 1, 5706 Boniswil, Ersatz Lebhag durch Sichtschutzwand aus Granitstelen, Parzelle Nr. 858/873, Mühlemattstrasse. Öffentliche Auflage des Baugesuchs auf der Gemeindekanzlei Boniswil vom 23. März 2012 bis und mit 23. April 2012. Einsprachen sind während der Auflagefrist dem Gemeinderat Boniswil, 5706 Boniswil, schriftlich einzureichen, versehen mit einem Antrag und einer Begründung.

# Redaktion

Dorfheftli GmbH, Hauptstrasse 2, 5734 Reinach
Telefon 062 765 60 00, dorfheftli@artwork.ch

Ausgabe Nr. 04 vom 5. April 2012:
700 Exemplare (Streuung: 634 Exemplare)

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 19. April 2012
Das nächste Dorfheftli erscheint am: 3. Mai 2012

Copyright für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli GmbH. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

Titelbild: Kinderschminken beim DTV-Familienplausch

myclimate neutral Drucksache
Zertifizierung:
Dorfheftli werden klimaneutral produziert.



*Urs Leibundgut mit Geschäftsführerin Bernadette Paetsch und Annelis Rindlisbacher (v.r.) vor dem Laden.*

**Klingelingeling, klingelingeling, hier kommt der Eiermann! Wer kennt ihn nicht: Den Hit des deutschen Schlagerduos Klaus und Klaus. Gleich mit mehreren Hits (kulinarischer Natur) kann Urs Leibundgut von Eier-Leibundgut aus Boniswil auftrumpfen. Sein Geschäft am Weidweg 1 ist weit über die Region hinaus bekannt für Eier, Eierprodukte und Pouletspezialitäten von bester Qualität.**

Was war zuerst da: Das Huhn oder das Ei? Eine vielgestellte Frage, auf welche es keine eindeutige und abschliessende Antwort gibt. Sicher ist aber soviel, dass die Firma Leibundgut seit 1953 als Familienbetrieb in Boniswil existiert. Gegründet von Vater Eugen Leibundgut, der sich auf Geflügelzucht und Eierproduktion spezialisiert hatte. Immer mit dem Ziel, naturnahe und qualitativ hochstehende Produkte auf den Markt zu bringen. Das hat sich natürlich bis heute nicht geändert. Auch damals nicht, als die Vermarktung der Eier und Pouletspezialitäten einen immer grösseren Stellenwert einnahmen. Die Firma Eier Leibundgut wurde im Jahre 1992 im Zuge einer Neuausrichtung neu gegründet. 1999 wurden die Legehennenbetriebe ausgelagert. Einer der Produktionsstelle befindet sich im luzernischen Seetal. Auch die Pouletfleischproduktion wird von ausgesuchten, bäuerlichen Aufstockungsbetrieben in der Region wahrgenommen. Nach dem Motto «Us de Region, für die Region».



*Grosse Auswahl: Das Sortiment rund um Eier und Geflügel lässt keine Wünsche offen.*

## Mehr als nur zwei Sorten Eier

Seither dienen die Räumlichkeiten in Boniswil zur Verarbeitung und Konfektionierung der Eier. «Der Platzbedarf für die Konfektionierung und die Lagerung der Produkte ist in den letzten Jahren immer grösser geworden», erklärt Urs Leibundgut. Denn wer glaubt, es gäbe nur zwei Sorten Eier – weisse und braune –, der täuscht sich. Im Angebot hat es unter anderem Kleineier, Mitteleier, Grosseier, Eier aus Bodenhaltung, Eier aus Auslaufhaltung, Bio-Knospe-Eier, Traiteur-Eier, Stangeneier und viele andere mehr. Dazu gehören auch Eiweiss, Vollei und Eigelb, das es pasteurisiert und in Flüssigform in der Tetrapackung gibt. Ein Renner vor allem in der Gastronomie. Mehrere hundert Kilos davon liefert Leibundgut wöchentlich aus. Und jetzt vor Ostern bringen die gekochten und gefärbten Eier zusätzlich Farbe in den Eier-Alltag der Leibundguts und natürlich auch in jenen der Kunden.

## Direktverkauf-Laden lässt keine Wünsche offen

Die Auslieferung der Produkte erfolgt mit zwei Kühlfahrzeugen von Montag bis Donnerstag (Freitag = Expresslieferungen) auf verschiedenen Touren im Umkreis von rund 30 Kilometern um Boniswil. Zu den Kunden gehören der Detailhandel, Spitäler, Altersheime, Gastrobetriebe etc. «Die Touren werden dabei so koordiniert, dass sie auch ökologisch Sinn machen», erklärt Urs Leibundgut. Aber auch die Privatkundschaft kann alle Eier- und Pouletprodukte aus erster Hand beziehen – im Direktverkauf-Laden, der sich ebenfalls grosser Beliebtheit erfreut. Kein Wunder – ist das Angebot doch riesengross. «Bei uns findet man alles rund um Eier und Hühner», bringt Urs Leibundgut das Sortiment auf den Punkt. Und dabei übertreibt er keinesfalls. Speziell beim Geflügelfleischsortiment nicht. Vom Pouletflügeli, über Pouletbrüstli, Pouletschenkel bis zum Pouletgeschnetzelten ist nämlich alles erhältlich, was das Herz eines jeden Geflügelfleischliebhabers oder Grillmeisters höher hüpfen lässt. Dazu zählen auch die vielen Spezialitäten wie die gefüllten Poulet Cordon bleu, die Grillspiessli, die Pouletsteak mit Pflaumen oder die Geflügelrauchwürstli usw. Nicht zu vergessen natürlich die Chicken-Nuggets, der Klassiker bei den Kindern. Teigwaren wie Eiernudeln, Ravioli und Tortellini sowie ein umfangreiches Tiefkühlproduktesortiment (Pommes frites, Kroketten etc.) runden das Angebot ab. Auch in flüssiger Form sind Eierprodukte immer ein Genuss. Im Laden am Weidweg 1 in Boniswil gibt es den selber hergestellten Eierkirsch aus dem Seetal mit Kirschen aus der Plantage von Familie Schüpfer aus Hochdorf und den bekömmlichen Eiercognac. Auch Jung-Legehennen, die auswärts gezüchtet werden, kann man bei Urs Leibundgut gegen Vorbestellung nach wie vor beziehen. Unterstützt wird Leibundgut bei seiner täglichen Arbeit von einem schlagkräftigen Team, dem Geschäftsführerin Bernadette Paetsch, Annelis Rindlisbacher, Vreni Kurt, Margrit Dubach und Heinz Roth angehören.



*Glückliche Hühner im modernen Legehennenstall.*



*Farbe, marsch! Die Ostereier erhalten ihren Anstrich.*

«Führend im Service»



KUNDENPFLEGE
Wir betreuen Käufer
und Verkäufer optimal!

ERA SwissImmo | Seetalstr. 61 | 5703 Seon | www.era-swissimmo.ch | Tel. 062 77 22 111

Eier-Leibundgut
Weiweg 1, 5706 Boniswil
Telefon 062 777 13 40, Fax 062 777 39 40
www.eier-leibundgut.ch, info@eier-leibundgut.ch

Profitieren Sie vom Direktverkauf in unserem Laden

•Eier-Cognac •Eier-Kirsch •Eier •Eierprodukte
•Geflügel •Pouletspezialitäten •Tiefkühlprodukte

Öffnungszeiten Laden/Direktverkauf: Montag und Mittwoch geschlossen
Dienstag bis Freitag 08.00 - 12.00 / 13.30 - 18.00 Uhr Samstag 08.00 - 15.00 Uhr

TaB*AtelierKino
Theater am Bahnhof | Reinach AG
Was läuft im Kino?
Newsletter abonnieren unter www.tab.ch



**Das waren noch Zeiten, als fast jede Mutter ihrer Tochter das Stricken und Häkeln beigebracht hatte, die Mädchen dann später im Handarbeitsunterricht in der Schule (Schnorpfi wie er auch genannt wurde) fleissig Socken strickten und Topflappen häkelten. Diese Form von Handarbeit ist längst passé. Eine, die es ganz genau weiss, ist Ursula Wiederkehr Frei von der Kappelen 20 in Boniswil. 23 Jahre lang war sie Lehrerin für Textiles Werken (TW). 22 Jahre davon in Bremgarten. Heute ist sie dort Schulleiterin mit einem 50%-Pensum.**



*Ursula Wiederkehr am Spinnrad in ihrem Atelier.*

Längst ist es auch nichts Aussergewöhnliches mehr, wenn Knaben an der Nähmaschine sitzen oder ihre Fingerfertigkeit beim Stricken allgemein unter Beweis stellen. Knaben in das Textile Werken innerhalb des schulischen Unterrichts mit einzubeziehen, war schon immer das Ziel von Ursula Wiederkehr. «Wir waren in Bremgarten eine Pionierschule, die damals die Knaben ins Textile Werken integrierten.» Warum auch nicht? Abwegig jedenfalls ist es nicht. Zumal der Schneiderberuf früher ja auch mehrheitlich von Männern ausgeübt wurde. Das tapfere Schneiderlein lässt grüssen! Interessant war für Ursula Wiederkehr auch zu sehen, wie die Knaben für das Textile Werken Interesse zeigten und neugierig waren. Mehr noch: «Die Knaben haben ein sehr gutes Gefühl und eine grosse Begabung für diese Art von Handwerk», stellte sie unter anderem schon bei ihren beiden Söhnen in jungen Jahren fest. Auch wenn diese damals vorerst liebend gerne nur das Fusspedal von Mutters Nähmaschine betätigten.

**Dem Textilen Werken ein neues Gesicht geben**

Handwerk und Kreativität haben im Leben von Ursula Wiederkehr schon immer eine grosse Rolle gespielt. Schon früher durfte es etwas jenseits der 08-15-Grenze sein. In der Pfadi, welcher sie viele Jahre angehörte, hatte sie zum Beispiel in Zeltlagern mit Schnüren Netze gemacht, um Waren darin deponieren zu können. Aber auch die selbst kreierten Zahnbürstenhalter hatten Kultstatus. In der Funktion als Lehrerin war Ursula Wiederkehr bestrebt, dem Textilen Werken immer wieder ein neues Gesicht zu geben und Schülerinnen und Schüler mit neuen und ausgefallenen Projekten zu begeistern. Dazu zählte für sie auch der Unterricht draussen in der freien Natur. Zum Beispiel mit Körbeflechten auf der Wiese

oder mit Weben an Hochwebrahmen, die an Bäumen festgemacht wurden. Ihr war es in ihrer Lehrerinnenlaufbahn auch immer wichtig, den Mädchen und Knaben das Handwerk in seiner ganzen Komplexität zu vermitteln. Das heisst, den Mädchen auch im Metall- und Holzbereich und den Knaben im Bereich Stricken und Nähen. «Textiles Werken und damit das Arbeiten mit Farben, Formen und verschiedenen Materialien ist speziell auch etwas fürs Gemüt», findet Ursula Wiederkehr.

**«Fabrica» heisst ihr jüngstes Kind**

Eine spezielle Herausforderung war für sie auch immer das Entwickeln von neuen Ideen und Projekten. Dabei stellte sie den Schülern jeweils in der Anfangsphase eine Plattform bereit und entwickelte dann zusammen mit ihnen Ideen für die Umsetzung. «Somit konnten die Mädchen und Knaben ihre Kreativität frei umsetzen.» Für die Realisierung der Arbeiten stand sie ihnen dann oftmals nur noch in beratender Funktion zur Seite. Etwas, das sie auch bei ihrem neuen Projekt genauso praktiziert. Ein Projekt, über dessen Konzept sie drei bis vier Jahre intensiv brütete und es im Oktober letzten Jahres zur Reife brachte. «Fabrica» heisst das jüngste Kind der Erwachsenenbildnerin und Lehrerin für Textiles Werken. In der ehemaligen Tabakfabrik, welches auch gleichzeitig das Wohnhaus der Familie Wiederkehr Frei ist, stellt sie Interessierten ihr Atelier zur Verfügung um zu werken, fachsimpeln und um dazuzulernen. «Ich wurde im Vorfeld von vielen Leuten angesprochen, dass sie gerne textil werken würden, aber keine geeignete Infrastruktur zur Verfügung stände, sie alleine wären und überhaupt – ihnen niemand den dringend benötigten Kick geben würde», erzählt Ursula Wiederkehr. Genau der richtige Input, der sie veranlasste, das Projekt «Fabrica» ins Auge zu fassen. Natürlich nicht ohne ihre Kolleginnen in ihr neues Projekt eingeweiht zu haben, um den allgemeinen Puls zu spüren. Die Rückmeldungen waren allesamt positiv.



*Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die kreativste Textilwerkerin im ganzen Land?*

**Support für Frauen – aber auch für Männer**

Heute treffen sich Frauen jeweils mittwochs von 18.30 bis 22.30 Uhr (sowie nach Vereinbarung auch an anderen Tagen) in der Fabrica in der Kappelen 20 in Boniswil. Dort stehen ihnen Arbeitsplätze mit Nähmaschinen, Spinnrad, Strickmaschine zur Verfügung. Auch diverses Kleinmaterial, Stoffe und Fachliteratur



*Das Gestell mit Kleinmaterial und Fachliteratur.*

hält Ursula Wiederkehr für die Besucherinnen bereit. Als Fachfrau für Textiles Werken stellt sie ihr grosses Know how zur Verfügung, hilft, berät und vermittelt neue Fertigkeiten. Aktuell beschäftigen sich die Frauen, die in der «Fabrica» ein- und ausgehen, mit Arbeiten wie Vorhänge nähen, Hosen kürzen, Mützen stricken, Pulswärmer filzen, Perlen sticken, Bluse nähen und vieles andere mehr. Der Möglichkeiten gibt es viele. «In mein Atelier kommen nicht nur Leute die Support brauchen. Auch Frauen, die sehr selbständig sind, kommen zu mir in die Fabrica», sagt Ursula Wiederkehr. Mit einem anderen positiven Aspekt dazu: Die Frauen kommen untereinander ins Gespräch, helfen sich gegenseitig und geben einander Tipps. Eine Gruppendynamik, die besser nicht sein könnte. Der Preis für die Benützung der Infrastruktur beträgt pro Stunde 12 Franken (11er-Abo = 120 Franken). Materialkosten werden von Ursula Wiederkehr separat verrechnet. Das Interesse an ihrem Angebot ist gross. «Seit November letzten Jahres war ich am Mittwoch noch nie alleine im Atelier», erzählt sie. Manchmal ist nur eine Frau anwesend, ein andermal sind es sieben. Viele kommen von umliegenden Gemeinden nach Boniswil. Auch Männer haben sich für die «Fabrica» interessiert. «Zwei, die bei ihren alten Töffledерjacken ein neues Futter einnähen wollen.» Auch ihr Mann Thomas Frei und ihre beiden Söhne nähen und stricken. «Für meine Söhne ist dieses Engagement ein Stück Lebensschule», findet Ursula Wiederkehr, die Wert darauf legt, dass ihr «Fabrica»-Konzept nicht mit Kursen zu verwechseln ist. «Allerdings schliesse ich nicht aus, in Zukunft gezielte Kursangebote sowohl für Erwachsene als auch für Kinder anzubieten.»

**Auch im Frauenverein sehr engagiert**

Neben ihrem handwerklichen Engagement und ihrem 50%-Job als Schulleiterin, liegt Ursula Wiederkehr auch das Dorfleben am Herzen. Seit 1998 wirkt sie aktiv beim Frauenverein Boniswil mit. Seit 4 Jahren führt sie zudem als Präsidentin das Vereinsschiff mit Erfolg. «Ich bin jemand, der gerne etwas auf die Beine stellt, wo die Leute dann selber agieren, neues erfahren und sich austauschen können, wie früher am Dorfbrunnen oder bei Stubeten.» Ursula Wiederkehr beweist damit auch, dass sie eine Macherin ist, die gerne im Team arbeitet. Bestes Beispiel ist der traditionelle Boniswiler Frühlingsmarkt mit Spielzeugbörse, für welchen die Fäden bei ihr und ihrem Frauenverein-Team zusammenlaufen.




*Auch die «Fabrica»-Werbung ist nicht 08-15.*



Seetal-Kosmetik
Nadja Leibundgut

**Frühjahrsfrische für Ihre Haut**

- **vitalisierende Gesichtsbehandlungen**

**Jetzt aktuell:** Die neuen trendigen **Frühlings-Schminkprodukte von Stagecolor** sind eingetroffen.

Termine nach telefonischer Vereinbarung jederzeit möglich.

Seetalstrasse 193/3 · 5706 Boniswil · Tel. Nadja: 079 585 75 67 · Tel. Maja: 079 696 74 88

**Auf alle Baufragen haben wir eine**

**Antwort!**

**Kontaktieren Sie uns. Bei einem unverbindlichen Gespräch finden wir die entsprechend beste Lösung.**

STADLER ARCHITEKTEN

| | |
|---|---|
| Dinkelhof 8 | Tel 062 767 60 20 |
| 5706 Boniswil | Fax 062 767 60 29 |
| www.stadler-architekten.ch | info@stadler-architekten.ch |




**Auto-Urech AG** le GARAGE

Seetalstrasse 5
5706 Boniswil

Telefon 062 777 13 73
Telefax 062 777 30 33

www.autourech.ch
autourech@car4you.ch








**«We are family»: Das ist nicht nur ein Dance-hit-Song der Sister Sledge von 1979. «Wir sind eine Familie» hat sich auch der Damenturnverein Boniswil auf die Fahne geschrieben. Zum zweiten Mal hat er den Familienplausch beim Schulhaus organisiert. Mit Erfolg.**

Spielen gibt Hunger und dem Gehackten mit Hörnli aus der DTV-Küche konnte man ganz einfach nicht widerstehen. Auch dem Kuchenbuffet nicht. Soviel zur kulinarischen Seite vorweg. Damit war der Familienplausch aber noch nicht gegessen. Eltern mit ihren Kindern waren vielmehr zum Schulhaus und in den Saalbau gekommen, um etwas zu erleben. Denn: Der Familienplausch versprach viel Spannendes, viel Entdeckungsreiches vorallem für die Kinder. Beim Basteln von Teelichtern oder dem Verzieren von Lebkuchen konnte man seinen Fantasien freien Lauf lassen. Auf dem Spielparcours in der Turnhalle galt es, seine Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen. Diese und die nötige Reaktion verlangte auch die Mohrenkopfschleuder von den Kindern ab. Gut, dass sie sich danach wieder etwas erholen konnten. Zum Beispiel beim Kinderschminken, welches Farbe ins Spiel, respektive in die erwartungsvollen Gesichter brachte. Muskelkraft für das Betreiben der Handspritzen war bei der Feuerwehr Boniswil-Hallwil gefragt. Ponyreiten und Märlistunden rundeten den gelungenen Event ab.







**Der Boniswiler Frühlingsmarkt und die Spielzeugbörse steht vor der Tür. Am 12. Mai 2012 soll wieder reges Markttreiben rund um den Saalbau herrschen.**

«Die Vorbereitungen laufen», signalisiert Ursula Wiederkehr Frei, Präsidentin des durchführenden Frauenvereins Boniswil. Teilnehmen am Frühlinsmarkt kann jede und jeder (ausgenommen professionelle Marktfahrer). 1999 fiel der Startschuss zur Spielzeugbörse im kleinen Rahmen, wo Kinder Spielsachen, Bücher und Spiele aller Art tauschen oder verkaufen konnten. Nur ein Jahr später wurde zusätzlich der Frühlingsmarkt für Erwachsene mit Ständen lanciert. Heute erfreut sich dieser Markt grosser Beliebtheit. Während sich die Kinder für die Spielzeugbörse selber organisieren und ihr Angebot auf selber mitgebrachten Decken auf dem Boden präsentieren, können sich die Teilnehmer des Frühlinsmarktes Tische für ihre Waren reservieren lassen. «Rund 25 Stände waren es im letzten Jahr», sagt Ursula Wiederkehr. Und für die jüngste Auflage rechnet sie mit einem ähnlichen Ausstelleraufmarsch.



**Damit dann alle ihren Tisch auf Nummer sicher haben, ist eine Reservation nötig. Diese kann man bei Ursula Wiederkehr Frei, Kappelen 20, 5706 Boniswil, Tel. 062 777 01 02 oder per Mail an u_wiederkehr@hotmail.com aufgeben.**











**Der Blinddarm – chirurgisch genauer der Wurmfortsatz oder die Appendix – ist ein wurmförmiges Anhängsel am Beginn des Dickdarms.**



Aufgrund von Lageanomalien, Kotsteinen und auch einmal Fremdkörpern (z.B. Kirschkern) kann es zu einem Verschluss und damit zu Durchblutungsstörungen der Wurmfortsatzwand kommen. Es bildet sich dann eine Entzündung aus, die zahlenmässig die häufigste des Bauchraumes ist.

Typisch sind Bauchschmerzen, welche um den Nabel beginnen und dann in den rechten Unterbauch wandern. Uebelkeit und Erbrechen können damit einhergehen, häufig entwickeln die Patienten Fieber. Die sicherste Diagnose stellt der erfahrene Arzt durch das Abtasten des Bauches. Zur weiteren Diagnostik gehören die Untersuchung des Blutes mit Erhöhung von bestimmten Entzündungsparametern sowie die Ultraschalluntersuchung. Letztendlich gibt es jedoch keinen Parameter, welcher eine Blinddarmentzündung sicher beweist bzw. sicher ausschliesst.

Deshalb ist es häufig notwendig, dass Patienten im Spital verbleiben, auch wenn sie primär nicht operiert werden. Durch die regelmässige Untersuchung durch möglichst den gleichen Arzt kann eine Tendenz erkannt werden, inwiefern sich der Bauchbefund verbessert oder verschlechtert.

Kommt der Chirurg jedoch zu dem Ergebnis, dass eine Blinddarmentzündung wahrscheinlich ist, sollte zeitnah operiert werden. In Kauf wird dabei genommen, dass unter Umständen auch einmal «umsonst» operiert wird.

Die Operation selbst kann heutzutage meist in Schlüssellochtechnik durchgeführt werden. Hierbei wird eine stabförmige Kamera in den Bauchraum eingebracht und durch zwei kleine zusätzliche Schnitte lange dünne Instrumente wie Scheren und Pinzetten eingeführt um den Blinddarm zu entfernen.

Aber auch die offene Operation ist möglich, v.a. wenn der Blinddarm schon geplatzt ist oder die Entzündung weit fortgeschritten ist. Nach der Operation bleibt der Patient wenige Tage im Spital, abhängig vom Ausmass der Entzündung und der Wiedererlangung der Darmfunktion. Durch regelmässige Laborkontrollen wird sichergestellt, dass die Entzündung im Bauchraum abklingt.

Ist der Blinddarm jedoch schon geplatzt gewesen oder lag schon eine Entzündung des umgebenden Gewebes vor, kann der Spitalaufenthalt auch länger sein. Möglich sind dann auch nochmalige Operationen, bei denen der Bauchraum wiederholt gereinigt und gespült werden muss.

Insgesamt ist die Blinddarmoperation jedoch ein absoluter Routineeingriff mit einer sehr geringen Komplikationsrate. Er wird am Spital Menziken immer von einem chirurgischen Facharzt durchgeführt.

Dr. med. Michael Kettenring



*Üben, üben, üben: Choreografin Simone Gysi verpasst der Dance Company den nötigen Feinschliff.*



*Jede Bewegung, jeder Schritt muss sitzen.*



*Simone Gysi zeigt der Tanzgruppe, wie es geht.*



*Die Tänzerinnen sind mit Herzblut bei der Sache.*

**Das Projekt Jugendchor Seetal geht – nach dem grossen Erfolg im letzten Jahr – mit Vollgas in seine 2. Runde. Der Probetag in Seon gehört bereits der Vergangenheit an. Und das Chorlager in der Jugendherberge Beinwil am See vom 15. – 21. April steht, wie das Wohltätigkeits-, Sponsoren- und Galakonzert, kurz bevor.**

Die Freude schwingt noch immer mit, wenn man an die letztjährigen Auftritte der rund 60 Mädchen und Knaben aus 20 Gemeinden zurückdenkt. Mit ihrem Engagement und ihrem Gesang haben sie viel Freude in die verschiedenen Konzertsäle gebracht. Der erste Probetag hat bereits stattgefunden. Der Empfang der jungen Sängerinnen und Sänger war dabei herzlich: Ernst Meier begrüsste die rund 60 Jugendlichen des Jugendchors Seetal am Samstagnachmittag zur Singprobe in der Halle 5 in Seon. Nach dem Appell und einigen Kurz-Infos übergab er das Zepter an Chorleiter Toni Oliver Rosenberger mit den Worten: «Go, Jugendchor Seetal, gebt Gas!» Und das nahmen sich die singbegeisterten Jugendlichen, der Chorleiter und sein Krea-Team auch zu Herzen. «Das ist die perfekte Welle, das ist der perfekte Tag»: Der Ohrwurm der deutschen Band Juli wurde vorwärts und rückwärts geübt. Schliesslich sollte dieser Song –





*Der Jugendchor Seetal 2012 gab anlässlich des Elternabends in Seon eine erste gesangliche Kostprobe.*

als kleine Kostprobe auf eine aussergewöhliche Konzertreihe – am gleichentags stattfindenden Elternabend vorgetragen werden. Dort erhielten die Eltern von den Verantwortlichen Infos aus erster Hand und lernten das Kern-, Helfer- und Krea-Team kennen. Beeindruckt über das Engagement der Kinder und ihrer Eltern zeigte sich auch Heinz Lüscher, Präsident des Seetaler Sängerverbandes in seiner Rede. Neben einem Rückblick auf das Projekt 2011 wurden die Eckdaten der neuen Konzerttour präsentiert mit dem Gala-Konzert am 21. April im Löwensaal Beinwil am See als Höhepunkt. Beim Wohltätigkeitskonzert wird auch Ständerätin Pascale Bruderer Wyss als Chor-Gotti sowie Ulrich Glarner als Kulturbeauftragter des Kantons Aargau anwesend sein. «Ohne die vielen Sponsoren, wäre dieses Projekt nicht durchführbar», wie Ernst Meier sagte. Dazu zählt auch die Helvetia-Versicherung, die, vertreten durch Generalagent Kaspar Hartmann, dem Jugendchor einen Check in der Höhe von 5000 Franken überbrachte. Auch die Dance Company hat ihre Proben längst aufgenommen. Unter der Leitung von Choreografin Simone Gysi wurden die verschiedenen Schritte, Armbewegungen und Hüftschwünge in ihrem Tanzstudio in Reinach minutiös einstudiert damit dann am Tag X alles passt. Infos unter www.jugendchor-seetal.ch



*Volle Konzentration beim Üben.*



*Chorleiter Toni Oliver Rosenberger.*



*Checkübergabe durch Kaspar Hartmann (l.).*




*Seetaler-Team mit MobiCar (v.l.): Stephan Wicky, Doris Huber und Stefan Studer.*

**Die Versicherungs- und Vorsorgeberater der Mobiliar kennen die Region und die Menschen um Seengen so gut wie ihre Westentasche. Ob für Unternehmer oder Familien: Sie haben für jede Situation eine massgeschneiderte Lösung parat.**

Versicherungsfragen sind Vertrauensfragen. Deshalb ist eine seriöse und persönliche Beratung besonders wichtig. Dabei kommt dem Seetaler-Team zugute, dass es die Menschen der Region kennt. «Vor drei Jahren haben wir die kleine Agentur eröffnet – unsere Kundinnen und Kunden schätzen, dass wir in ihrer Nähe sind», sagt Versicherungs- und Vorsorgeberater Stephan Wicky. Das passt zur Mobiliar, der persönlichsten Versicherung der Schweiz. Die Berater achten immer besonders darauf, dass der Versicherungsschutz auf die persönlichen Bedürfnisse ihrer Kundinnen und Kunden zugeschnitten ist. «Wichtig ist, dass es weder Überschneidungen noch Lücken gibt – so können nicht nur die Risiken, sondern auch die Prämien minimiert werden», sagt Wicky.

**Kleines Team mit Power**

Das Mobiliar-Team Seengen besteht aus Doris Huber, Stefan Studer und Stephan Wicky. Die 48-jährige Doris Huber unterstützt die beiden Versicherungs- und Vorsorgeberater vom Büro aus. In ihrer Freizeit treibt sie am liebsten Sport: Im Winter ist sie auf den Skipisten, in den wärmeren Jahreszeiten beim Wandern oder Golfen anzutreffen. Stefan Studer (47) ist bereits seit 18 Jahren in der Versicherungsbranche tätig. Seine private Leidenschaft hat zwei Räder – er fährt gerne Mountainbike und Motorrad. Stephan Wicky (48) wohnt in Birrwil, kam 1999 zur Mobiliar und arbeitet schon seit der Eröffnung der Agentur in Seengen. Als passionierter Fotograf hat der diplomierte Finanzberater ein geschultes Auge fürs Detail.

**Erfolg mit Kunden teilen**

Dank der genossenschaftlichen Verankerung ist die Mobiliar in erster Linie ihren Versicherten verpflichtet und lässt diese am Erfolg teilhaben. Regelmässig kommen die Kundinnen und Kunden in den Genuss von Auszahlungen aus dem Überschussfonds. Das ist eine Sonderleistung der Mobiliar und seit den 1940er-Jahren eine Tradition – bisher erhielten die Versicherten auf diese Weise über 900 Millionen Franken.

**Lokal kompetent – gerade im Schadenfall**

Organisatorisch gehört die Agentur Seengen zur Generalagentur Reinach. Dank ihrer dezentralen Struktur mit rund 80 Unternehmer-Generalagenturen in der ganzen Schweiz kann die Mobiliar im Schadenfall besonders schnell reagieren. «Nichts eignet sich besser, Verlässlichkeit zu demonstrieren als die prompte Schadenerledigung», erklärt Generalagent Andreas Huber. «Besonders im Schadenfall merkt man, was eine Versicherung wirklich wert ist.» Neun von zehn Fällen erledigt seine Generalagentur in eigener Kompetenz, direkt vor Ort – persönlich, rasch und unbürokratisch.

**Bedeutende Arbeitgeberin**

Die Generalagentur Reinach mit ihrer Agentur in Seengen bietet insgesamt 20 anspruchsvolle Arbeitsplätze, davon drei Lehrstellen. «Wir sind mit der Region verbunden und wollen auch gesellschaftliche Verantwortung übernehmen; deshalb ermöglichen wir Jahr für Jahr einem jungen Menschen die Ausbildung zur Kauffrau oder zum Kaufmann», erklärt Generalagent Andreas Huber. In der ganzen Schweiz beschäftigt die Mobiliar über 4000 Mitarbeitende; ausserdem bildet sie rund 300 Lernende aus – das ist ein Spitzenplatz unter den privaten Versicherungsgesellschaften der Schweiz.



**Stephan Wicky:**
Ihr Versicherungs- und Vorsorgeberater für die Gemeinden Birrwil, Dürrenäsch, Leutwil, Teufenthal und Unterkulm.



**Stefan Studer:**
Ihr Versicherungs- und Vorsorgeberater für die Gemeinden Bettwil, Boniswil, Fahrwangen, Hallwil, Meisterschwanden, Sarmenstorf, Seengen und Tennwil.



**Doris Huber**
Verkaufssupport

**Die Mobiliar, Agentur Seengen**
Poststrasse 1, Postfach
5707 Seengen

Telefon 062 767 90 00
Telefax 062 767 90 01
seengen@mobi.ch, www.mobi.ch

# SGH-Fahrplan 2012

## Hallwilersee

## An **Werktagen** vom 2. April bis 4. Mai und vom 17. September bis 13. Oktober

(Montag bis Samstag, ohne allgemeine Feiertage, nur bei schönem Wetter)

| | | ☼ 4 | ☼ 5 | ☼ 6 | ☼ 7 |
|---|---|---|---|---|---|
| M'schwanden Delphin ❶ | ab | 12.45 | 14.00 | 15.15 | 16.30 |
| Seengen ❷ (Schloss Hallwyl) | ab | 13.00 | 14.15 | 15.30 | 16.45 |
| Birrwil 651 | ab | 13.20 | 14.35 | 15.50 | 17.05 |
| Beinwil am See 651, 50.398 | ab | 13.35 | 14.50 | 16.05 | 17.20 |
| M'schwanden Seerose | ab | 13.50 | 15.05 | 16.20 | 17.35 |
| M'schwanden Delphin ❶ | an | 13.58 | 15.13 | 16.28 | 17.43 |

Bei Sturm und Eisbildung können die Rundfahrten eingestellt werden.

Billette sind auf dem Schiff zu lösen.

**Allgemeine Feiertage:**
Karfreitag, Ostermontag, Auffahrt, Pfingstmontag und 1. August

## An **Werktagen** vom 5. Mai bis 15. September

(Montag bis Samstag, ohne allgemeine Feiertage)

| | | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | ☼ 8 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| M'schwanden Delphin ❶ | ab | 10.15 | 11.30 | 12.45 | 14.00 | 15.15 | 16.30 | 17.45 |
| Seengen ❷ (Schloss Hallwyl) | ab | 10.30 | 11.45 | 13.00 | 14.15 | 15.30 | 16.45 | 18.00 |
| Birrwil 651 | ab | 10.50 | 12.05 | 13.20 | 14.35 | 15.50 | 17.05 | 18.20 |
| Beinwil am See 651, 50.398 | ab | 11.05 | 12.20 | 13.35 | 14.50 | 16.05 | 17.20 | 18.35 |
| M'schwanden Seerose | ab | 11.20 | 12.35 | 13.50 | 15.05 | 16.20 | 17.35 | 18.50 |
| M'schwanden Delphin ❶ | an | 11.28 | 12.43 | 13.58 | 15.13 | 16.28 | 17.43 | 18.58 |

## An **Werktagen** via Mosen vom 5. Mai bis 15. September

(Montag bis Samstag, ohne allgemeine Feiertage)

| | | 44 | 45 | 46 |
|---|---|---|---|---|
| M'schwanden Delphin ❶ | ab | 13.30 | 14.45 | 16.00 |
| Birrwil 651 | ab | 13.40 | 14.55 | 16.10 |
| Beinwil am See 651, 50.398 | ab | 13.55 | 15.10 | 16.25 |
| Mosen 651 | ab | 14.10 | 15.25 | 16.40 |
| Aesch 60.107 | ab | 14.20 | 15.35 | 16.50 |
| M'schwanden Seerose | ab | 14.35 | 15.50 | 17.05 |
| M'schwanden Delphin ❶ | an | 14.43 | 15.58 | 17.12 |

**Automatische Fahrplanauskunft**
**056 667 00 26**

**An Sonntagen vom 4. bis 25. März 2012 Kurs 14 – 17 bei schönem Wetter**

## An **Sonntagen** und allgemeinen Feiertagen via Seengen vom 1. April bis 28. Oktober

| | | R 11 | R 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | ☼ 18 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| M'schwanden Delphin ❶ | ab | 9.00 | 10.15 | 11.30 | 12.45 | 14.00 | 15.15 | 16.30 | 17.45 |
| Seengen ❷ (Schloss Hallwyl) | ab | 9.15 | 10.30 | 11.45 | 13.00 | 14.15 | 15.30 | 16.45 | 18.00 |
| Birrwil 651 | ab | 9.35 | 10.50 | 12.05 | 13.20 | 14.35 | 15.50 | 17.05 | 18.20 |
| Beinwil am See 651, 50.398 | ab | 9.50 | 11.05 | 12.20 | 13.35 | 14.50 | 16.05 | 17.20 | 18.35 |
| M'schwanden Seerose | ab | 10.05 | 11.20 | 12.35 | 13.50 | 15.05 | 16.20 | 17.35 | 18.50 |
| M'schwanden Delphin ❶ | an | 10.13 | 11.28 | 12.43 | 13.58 | 15.13 | 16.28 | 17.43 | 18.58 |

## An **Sonntagen** und allgemeinen Feiertagen via Mosen vom 1. April bis 28. Oktober

Ausführung vom 1. April bis 29. April und vom 23. September bis 28. Oktober nur bei schönem Wetter

| | | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | ☼ 27 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| M'schwanden Delphin ❶ | ab | 9.45 | 11.00 | 12.15 | 13.30 | 14.45 | 16.00 | 17.15 |
| Birrwil 651 | ab | 9.55 | 11.10 | 12.25 | 13.40 | 14.55 | 16.10 | 17.25 |
| Beinwil am See 651, 50.398 | ab | 10.10 | 11.25 | 12.40 | 13.55 | 15.10 | 16.25 | 17.40 |
| Mosen | ab | 10.25 | 11.40 | 12.55 | 14.10 | 15.25 | 16.40 | 17.55 |
| Aesch 60.107 | ab | 10.35 | 11.50 | 13.05 | 14.20 | 15.35 | 16.50 | 18.05 |
| M'schwanden Seerose | ab | 10.50 | 12.05 | 13.20 | 14.35 | 15.50 | 17.05 | 18.20 |
| M'schwanden Delphin ❶ | an | 10.58 | 12.12 | 13.28 | 14.43 | 15.58 | 17.12 | 18.28 |

## An **Sonntagen** und allgemeinen Feiertagen ganzer See vom 1. April bis 28. Oktober

Ausführung vom 1. April bis 29. April und vom 23. September bis 28. Oktober nur bei schönem Wetter

| | | 31 | 32 | 33 | ☼ 34 |
|---|---|---|---|---|---|
| M'schwanden Delphin ❶ | ab | 12.00 | 13.45 | 15.30 | 17.15 |
| M'schwanden Seerose | ab | 12.10 | 13.55 | 15.40 | 17.25 |
| Aesch 60.107 | ab | 12.25 | 14.10 | 15.55 | 17.40 |
| Mosen 651 | ab | 12.35 | 14.20 | 16.05 | 17.50 |
| Beinwil am See 651, 50.398 | ab | 12.50 | 14.35 | 16.20 | 18.05 |
| Birrwil 651 | ab | 13.05 | 14.50 | 16.35 | 18.20 |
| Boniswil 651 | ab | 13.15 | 15.00 | 16.45 | 18.30 |
| Seengen ❷ (Schloss Hallwyl) | ab | 13.25 | 15.10 | 16.55 | 18.40 |
| M'schwanden Delphin ❶ | an | 13.40 | 15.25 | 17.10 | 18.55 |

**Geschenkgutscheine**
erhältlich bei der Schifffahrtsgesellschaft Hallwilersee AG, Delphinstrasse 28, 5616 Meisterschwanden

### Zeichenerklärung

R Reservation für Innenplätze (Salon) ab 8. April erforderlich

☼ nur bei schönem Wetter

Brunch-Fahrten an Sonntagen vom 8. April bis 28. Oktober, sowie Auffahrt, 17. Mai und Mittwoch, 1. August 2012

Schiffsbistro mit verschiedenen Snacks

**Busanschlusslinien**
❶ Delphin: 50.390, 50.340
❷ Seengen: 50.395, 50.390

nicht alle Kurse, nur Handrollstühle

für Elektrorollstühle Voranmeldung erforderlich (24 h) ☎ 056 667 00 00

**Alle Ausweise (GA, Halbtax, Juniorkarte usw.) müssen unaufgefordert vorgewiesen werden.**

***Billette der A-Welle sind auf dem Hallwilersee nicht gültig!***

**Auf Kurs- und Rundfahrten ist Fremdcatering nicht gestattet.**

## Unser Angebot 2012

**Morgenessen auf dem See**
- Schiffs-Brunch
- Winter-Brunch

**Schiffe mit Fleischspezialitäten**
- Fondue Chinoise à discretion
- Grill-Buffet
- «Treberwurst»
- Pfännli-Plausch

**Nationale und internationale Spezialitäten und Köstlichkeiten**
- Käsefondue-Plausch
- Raclette-Plausch
- Asian-Night
- Pasta-Boat (Buffet)
- Schweizer-Buffet
- Latino-Schiff
- Thai-Schiff
- Solé mio (Buffet Antipasti)

**Mittagessen auf dem See**
- Senioren-Schiff
- Lunch-Schiff

**Unsere speziellen Angebote**
- Abendrundfahrten mit Live-Musik
- 1.-August-Abendrundfahrt
- Candle-Light-Dinner
- Sonnenuntergangsfahrt (Buffet)
- Feldschlösschen-Bier-Schiff
- Piratenschiff (Buffet)
- Wine and Dine
- Herbstbuffet
- Ländler-Stubete
- Chlausfahrt
- Silvester-Gala

**Infos wie Abfahrtszeiten, Kosten etc. finden Sie unter www.schifffahrt-hallwilersee.ch, in unseren Broschüren und Info-Blättern. Reservationen sind erforderlich. Gerne geben wir Ihnen auch telefonisch Auskunft.**

**Extrafahrten**
auf vorherige Bestellung

**Schifffahrtsgesellschaft Hallwilersee AG, Delphinstrasse 28, 5616 Meisterschwanden**
**Telefon 056 - 667 00 00/Fax 056 - 667 00 27, www.schifffahrt-hallwilersee.ch, info@schifffahrt-hallwilersee.ch**

fankhauser holzbau ag seengen
Fankhauser
Holzbau AG
5707 Seengen
Telefon 062 777 22 55
Telefax 062 777 25 66
info@fankhauserholzbauag.ch
www.fankhauserholzbauag.ch
Das Fachgeschäft mit langjähriger Erfahrung im Holzbau
Unsere wichtigsten Ausführungen sind:
Elementbau • Ein- und Mehrfamilienhäuser • Neu- und Umbauten • Industrie- und Hallenbauten
Landwirtschaftliche Bauten • Innenausbau • Ökologische Isolationen

leibundgut boniswil-seengen
Service und Verkauf von Elektrowerkzeugen + Haushaltapparaten
Seetalstrasse 193/3, 5706 Boniswil
Eugen Leibundgut
Tel. 062 777 27 27
eu.leibundgut@bluewin.ch
Natel 079 647 52 68
Fax 062 777 36 72
www.haushaltapparate-leibundgut.ch
Ladenöffnungszeiten:
Mo – Fr 17.00 – 19.00
09.15 – 12.00
Sa 13.30 – 15.30

Für alle Marken die richtige Garage.
carXpert
Für Ihr Auto

SCHLOSSGARAGE SEENGEN
R. LÜTHI
René Lüthi
Boniswilerstr. 33, 5707 Seengen
Telefon: 062 777 13 50
Fax: 062 777 13 46
E-Mail: info@schlossgarage.ch
TOYOTA
www.schlossgarage-seengen.ch

# Abfallsammeltermine

**Alteisen**
(Beschläge) Mulden im Eichholz. Geöffnet jeden letzten Samstag im Monat von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr.

**Altöle**
(Verbrauchte Speiseöle) Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus gegen vorgängige telefonische Anmeldung beim Bauamt.

**Aluminium**
(Haushaltfolien, Tuben, Spraydosen, Pfannen, Getränkedosen etc.) Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus.

**Batterien**
Entsorgungsplatz Gemeindehaus oder zurück an Verkaufsstelle.

**Bauschutt**
(Natursteine, Ziegel, Bachsteine, Fensterglas, Spiegel, Glasgeschirr) Nur Kleinmengen/max. 0.5m$^3$, nicht von gewerblicher Herkunft (kein Plastik). Mulden im Eichholz. Geöffnet jeden letzten Samstag im Monat von 10.00 – 11.30 Uhr.

**Giftstoffe, Sonderabfälle**
(z.B. Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc.) verschlossen und beschriftet. An ursprüngliche Verkaufsstelle, Drogerien oder Apotheken in Originalgebinden zurückgeben.

**Glas (Flaschenglas)**
Nach Farben getrennt, kein Fensterglas, kein Glasgeschirr. Entsorgungsplatz Gemeindehaus.

**Grünabfälle**
Container mit Vignette oder Bündel mit Gebührenmarken. Bitte kein Plastik und kein plastifiziertes Papier. An Strasse stellen in den offiziell zugelassenen Containern (140lt., 240lt., 800lt.,) oder Bündeln von max. 1.5 m Länge und 25 kg schwer. Keine Säcke! Abbfuhrdaten jeweils montags: 16., 30. April, 7., 21. Mai, 4., 18. Juni, 2., 16., 30. Juli, 13., 27. August, 10., 24. September, 8., 22. Oktober, 5., 19. November, 3., und 17. Dezember.

**Hauskehricht**
(nur gebührenpflichtige Säcke, 35lt., 60lt. oder max. 110 lt.) Dienstagnachmittag wöchentlich, an Strasse stellen, frühestens am Vorabend ab 20.00 Uhr.

**Kleider, Textilien**
Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus, Sammelcontainer Dinkelhof.

**Konservendosen (Weissblech)**
Entsorgungsplatz Gemeindehaus.

**Leuchtstoffröhren, Entladungslampen**
Zurück an Verkaufsstellen. z.B. Signer & Gloor, Boniswil.

**Papier und Karton**
Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus. Presscontainer.

**Pet**
Zurück an Verkaufsstelle, Sammelstelle beim Volg.

**Pneus, Autobatterien, Elektrogeräte**
Zurück an die Verkaufsstellen.

**Sperrgut**
Versehen mit Gebührenmarken. Pro Marke: Durchmesser max. 50cm, Länge max.100cm, Gewicht max. 25kg

**Styropor**
Nur sauberes Material, ohne Plastikklebestreifen, kein Füllmaterial. Zurück an die Verkaufsstelle.

**Tierkadaver**
In zugebundenen Plastiksäcken, beim Klärmeister abgeben (kostenlos). Abwasserreinigungsanlage ARA (Schlatt)
Montag 14.00 bis 16.00 Uhr, Mittwoch 8.00 bis 9.00 Uhr, Freitag 14.00 bis 15.30 Uhr

ITERA


**Leutwil** - Doppel-EFH's an sonniger Lage, toller Grundriss, VP ab Fr. 638'000.--
**Leutwil** - Villa mit externem Bürohaus, Baujahr 2002, VP Fr. 1'870'000.--
**Info und Verkauf: Dani Staffelbach, 062 836 20 00, dani.staffelbach@itera.ch**

Quelle: Abfallkalender Gemeinde Boniswil

**täglich geöffnet** 6 – 21 h **Sonntag** 8 – 20 h

Frischmarkt
Hallwil-Boniswil

Mo – Sa ab 6 h Kaffee, Gipfeli und hausgemachte Sandwiches

**Was gibt es Schöneres als seine Haut nach allen Regeln der Kunst verwöhnen zu lassen?** Geniessen Sie eine erfrischende und wohltuende Gesichtsbehandlung mit einem speziellen Vitamincocktail in gediegener Atmosphäre und herrlichster Aussicht auf Hallwiler- und Baldeggersee!

Seeblick Kosmetik

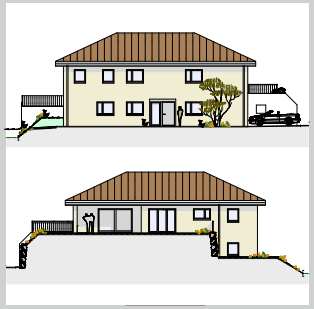
**Ich freue mich auf Ihren Besuch!**
**Ihre Michèle Kurt**

Michèle Kurt | Dorf 2 | 5708 Birrwil
Telefon 079 701 13 24 | **www.seeblick-kosmetik.ch**

**Einfamilienhaus Tannmatt Boniswil**



- Zu verkaufen neues, freistehendes Einfamilienhaus an attraktiver Lage in Boniswil.
- Ruhige, zentrale Quartierlage in der Nähe von Geschäften, Restaurants und dem neuen Bahnhof der Seetalbahn.
- Innenausbau nach Käuferwünschen.
- Bezug Herbst 2013.





Markus Grundmann
Tel 062 855 23 45
m.grundmann@grundmann.ch

Grundmann AG
Immobilien

Poststrasse 21
5707 Seengen

Tel 062 855 23 23
www.grundmann.ch

Grundmann



### Boniswil Basket

Training Damen I: Montag, 20.30 Uhr (Aula Seengen). Training Damen II: Montag, 19.00 (Aula Seengen) Freitag, 19.00 Uhr gemeinsames Training (Turnhalle Boniswil).

### Damenturnverein

Jeden Donnerstag, 20.15 – 22.00 Uhr, ausser Ferien. Infos: Claudia Baumann, Tel. 056 667 14 60.

### Frauenverein

Infos: Ursula Wiederkehr, Tel. 062 777 01 02 oder u_wiederkehr@hotmail.com.

### Frauenturnverein

Infos: Elsbeth Gloor, Tel. 062 777 28 08.

### Gewerbeverein Boniswil, Hallwil, Seengen + Umgebung

Alle 2 Wochen lädt der Gewerbeverein Seetal zum Gewerbestamm ein. Infos: www.gv-seetal.ch.

### Männerturnverein

Jeden Montag Turnen: Senioren: 19.00 bis 20.15 Uhr, Männer 35+: 20.15 bis 22.00 Uhr. Infos: Paul Scheidegger, Tel. 079 247 52 64.

### Mittagstisch Boniswil

Dienstag, Donnerstag und Freitag 11.45 – 13.15 Uhr im Saalbau Boniswil. Anmeldung pro Semester: 10.–/Mahlzeit, Anmeldung am Vorabend: 12.–/Mahlzeit. Infos: Karin Koch, Tel. 079 705 98 25 oder kawokoch@bluewin.ch.

### Musikgesellschaft

Hauptprobetag: Mittwoch, 20.00 Uhr im Gemeindehaus oder Saalbau. Zusatzprobetag: Montag. Neue Mitglieder sind bei uns immer herzlich willkommen!

### Natur und Umwelt Boniswil

Infos: Annemarie Walter, 062 777 04 24.

### Trachtengruppe

Wir tanzen jeden Mittwoch (ausser Ferien) abwechslungsweise in Boniswil und Hallwil. Infos: Astrid Siegrist, Tel. 079 665 21 62.

### Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee

Samstag, 28. April, Monatstreff Blindekuh. Hast du Lust dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Dann bist du bei uns genau richtig. Infos: Franziska Buri, Tel. 062 777 46 33 oder franziska.buri@bluewin.ch.

### Turnverein

Jugi Knaben 3 – 5. Klasse: Dienstag, 18.15 – 19.15 Uhr. Jugi Mädchen 3 – 5. Klasse: Dienstag, 19.00 – 20.00 Uhr. TV-Boniswil: Dienstag, 19.15 – 20.45 Uhr. Infos: www.tvboniswil.ch.

### Pfadi Hallwyl

Immer (bis auf wenige Ausnahmen) am Samstagnachmittag. Infos: www.pfadi-hallwyl.ch.

### Pro Senectute

Jeden Mittwoch (ausser Ferien), 14.00 – 15.00 Uhr Turnen – Fit und zwäg der Pro Senectute.



*Franziska Buri erhält ein Startguthaben für Help.*







*Schminken (moulangieren) einmal anders.*



*Seengens Gemeindeammann Nelli Ulmi (links).*

**Sie helfen Verletzten und Kranken. Auch bei Unfällen wissen sie, was zu tun ist. Die Rede ist von den Samaritern. Und: Früh übt sich, wer ein guter Samariter werden möchte.**

In der Mehrzweckhalle Fahrwangen fand die Gründungsfeier der Samariterjugendgruppe Help-Hallwilersee statt. Sie gehört damit zu einer von 120 schweizweit und eine von fünf im Kanton Aargau tätigen Helpgruppen. Der Name Help bedeutet «Helfen, Erleben, Lernen, Plausch». Ziele der Help-Samariterjugend sind, die Idee des Helfens unter Jugendlichen zu verbreiten, die Freude am Helfen zu fördern, den Spass am gemeinsamen Erlebnis zusammen mit anderen zu entdecken und jungen Menschen die Möglichkeit bieten, sich für eine gute Idee einzusetzen. Gruppenleiterin Franziska Buri aus Boniswil freute sich darüber, dass die Samariterjugendgruppe bisher grossen Anklang





*Die Kinder erhalten Instruktionen und Teilnahmepass.*

fand. «2011 war ein Probejahr für dieses Projekt. Im Februar wurde uns an der Generalversammlung grünes Licht gegeben.» Rund 20 Kinder und Jugendliche (ab der 1. Klasse) aus Dörfern rund um den Hallwilersee machen am Projekt mit Begeisterung mit. Sie lernen und üben dabei die Samaritertechnik. Auch erhalten Sie das Bewusstsein für die Verantwortung sich selber und anderen gegenüber. Kreativität, Bestehen im Alltag, Kommunikation und Organisationstalent der Jugendlichen werden ebenfalls gefördert. Dabei kommen auch das Spielen, Unterhalten und Geniessen nicht zu kurz. Auf einem Parcours mit 10 Posten konnte man den Kindern anlässlich der Gründungsfeier über die Schultern blicken. Eltern, die ihre Kindern in der Help-Hallwilersee anmelden möchten, nehmen Kontakt auf mit Fraziska Buri, Bäckerweg 2, 5706 Boniswil, frabur@bluewin.ch



*Konzentrierte Arbeit bei den Verbands-Posten.*



*Auch Thoraxkompressionen wollen gelernt sein.*







# Ihr neues Zuhause?

**Wir sind Ihr kompetenter Partner in allen Immobilienfragen in der Region oberes Wynental, Seetal und Michelsamt.**

**Unsere aktuellen Angebote unter: www.chs-immobilien.ch**

**Seengen**



**Sarmenstorferstrasse**

· 5.5-Zi-Dach-Maisonettewohnung
· sonnig, ruhig, zentral
· hochwertiger Ausbau, 3-geschossig
· schöne Aussicht, Baujahr 2003

**Fr. 795 000.–**

**Menziken**



**Bahnhofpark**

· 14 neue Eigentumswohnungen
· zentrale, sonnige Lage
· Bezug ab Juni 2012

**3.5-Zi-Whg: ab Fr. 395 000.–**
**4.5-Zi-Whg: ab Fr 465 000.–**

**www.bahnhofpark-menziken.ch**

**Menziken**



**Risistrasse**

· Neubau 5-Familienhaus
· Anlageobjekt, ideal für Privatinvestoren
· sonnige, zentrale Lage

**Fr. 2 700 000.–**

**CHS**
**www.chs-immobilien.ch!**

**CHS immobilien ag**
Schulstrasse 3
5707 Seengen

**Christian Schweizer**
Telefon 062 767 90 60
Telefax 062 767 90 61

info@chs-immobilien.ch
www.chs-immobilien.ch

**Neu auch im Seetal! www.nti-seetal.ch**


# Agenda

## April 2012

Donnerstag, 5. April, 20.00 Uhr
**Abendmusik – 75 Jahre Kirchenchor**
Der Kirchenchor lädt herzlich zur Abendmusik ein, die er zusammen mit Hansjakob Bruderer an der Orgel sowie einem Streicherquartett um Margot Senn gestaltet. Ref. Kirche Seengen.

Freitag, 6. April, 10.00 Uhr
**Abendmahl-Gottesdienst mit dem Kirchenchor**
Ref. Kirche Seengen

Samstag, 7. April, 21.00 Uhr
**Gottesdienst mit Taizéliedern**
Ref. Kirche Seengen

Sonntag, 8. April, 10.00 Uhr
**Familiengottesdienst mit Kolibri-Kindern, Kirchenkaffee mit Eiertütsche**
Ref. Kirche Seengen

Mittwoch, 25. April 14.00 – 15.30 Uhr
**Veloflickkurs für 3. – 5. Primar-Klassen**
Leitung: 2-Radsport Fischer, Seon

Mittwoch, 25. April, 20.00 Uhr
**Kirche für Erwachsene: Was Christen glauben – Sterben und Auferstehen**
Ein offener Themenabend im ref. Kirchgemeindehaus Seengen mit verschiedenen Beiträgen und Austausch.

## Kirchgemeinden

**Reformierte Kirchgemeinde**
Wir feiern jeden Sonntag Gottesdienst: In der Kirche Seengen um 9.15 Uhr, in der Kirche Egliswil vierzehntäglich um 10.15 Uhr, im Gemeindesaal Boniswil (Gemeindehaus) und im Gemeindesaal Hallwil (Schulhaus) jeweils ein Mal im Monat um 10.15 Uhr. Normalerweise feiern wir den Gottesdienst in traditioneller Art mit der Predigt in der Mitte. Wir kennen aber auch viele spezielle Formen von Gottesdiensten: im Wald, auf dem Schiff, mit Jugendlichen oder Kindern, Gästen aus Afrika, Musikvereinen und Chören, mit Kirchenkaffee und Apéro…

**Katholische Kirchgemeinde**
Die Gottesdienste der Pfarrei St. Theresia finden in der Regel zu den hier erwähnten Zeiten statt. Eine Auflistung sämtlicher Gottesdienste der aktuellen Woche finden Sie in unserem Pfarrblatt.
Freitag, 18.30 Uhr, Eucharistiefeier
- am 1. Freitag des Monats (Herz-Jesu) mit anschliessender stiller Anbetung
- am letzten Freitag des Monats Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Samstag, 18.30 Uhr, Eucharistiefeier in italienischer Sprache

Sonntag, 9.45 Uhr, Gemeindegottesdienst (Eucharistiefeier oder Kommunionfeier)

Sonntag, 9.45 Uhr, Kindergottesdienst (Pfarreiheim, ab Kindergartenalter)

Bäckerei-Konditiorei
5707 Seengen
5722 Gränichen




Seenger Steine: Damit sind wir gerne in aller Leute Munde!

WELLNESS AM SEE GMBH
KOSMETISCHE DIENSTLEISTUNGEN
Gheiweg 2, 5707 Seengen,
Tel. 062 777 57 67, www.wellnessamsee.ch

nail studio
jeanne oester
Gheiweg 2, 5707 Seengen
Tel. 079 732 12 49
www.nailstudioseengen.ch

Gesichtsbehandlungen
Fusspflege
Wellness-Halbtag
Körperforming
Verschiedene
Nageldesignverfahren

Burgturm Reisen AG
burgturmreisen.ch

Reisen -
so individuell wie Sie!

*Kleingruppenreisen nach Asien!*

**Nord-Vietnam an Weihnachten.
Kommen Sie mit uns nach Vietnam
und erleben Sie die Gastfreund-
schaft in einer Kleingruppe.**

**Infos unter burgturmreisen.ch**

Machen Sie noch heute einen Termin
mit uns, auch jederzeit ausserhalb
der Öffnungszeiten.

Burgturm Reisen AG
Schulstrasse 2
5707 Seengen

Tel. 062 777 54 00
Fax 062 777 54 02
info@burgturmreisen.ch

REISEGARANTIE





*Die ehemalige Bonbon- und Biscuitfabrik im Unterdorf (heute Portas-Gebäude).*

**Der Duft der weiten Welt – Handwerk, Industrie und Gewerbe in Boniswil.**

Rohmaterial aus Westindien, Cypern und Thessaloniki im Eichholz? Wozu? Wo wurde es verarbeitet? Wie kamen die Rohstoffe im 18. Jahrhundert nach Boniswil? Wer waren die Tuchfabrikanten? Wann und weshalb wandten sie sich dem Weinhandel zu? Welche Spuren haben sie im Dorfbild hinterlassen?

Hanf aus den Philippinen in Boniswil, Roggenstroh aus dem Dorf? Wann? Wer waren die Geflechthändler und späteren Fabrikanten? Auf welche Produkte waren die Boniswiler spezialisiert? Welche Spuren hat die Strohindustrie im Dorfbild hinterlassen?

Tabak aus Kentucky, Indonesien, der Pfalz und der Waadt? Warum befanden sich die Tabakfabriken im Mitteldorf und wo? Wer waren die Fabrikanten? Hat die Tabakindustrie Spuren im Dorfbild hinterlassen? Ein Tischmachermeister – gleichzeitig noch Bader – aus dem elsässischen Ribeauvillé (Rappoltstein)? Warum befand sich sein Haus im 16. Jahrhundert gerade zuunterst im Eichholz? Warum befanden sich zur selben Zeit die Dorfschmiede und später eine Gerberei am Riedweg? Was blieb von der späteren Zuckerbäckerei und der nachfolgenden Biscuitfabrik?

Und heute? Welche Unternehmen befinden sich im Dorf?

Das alles und noch viel mehr erfahren Sie bei einem Rundgang am Samstag 14. April 2012. Wir treffen uns um 14.00 Uhr beim Gemeindezentrum Boniswil. Im Anschluss an den Rundgang findet die Generalversammlung des Vereins im Gemeindesaal statt. Gäste sind herzlich willkommen.

- Kindertanz ab 4 bis 7 Jahre
- Kindertanz–Hip Hop ab 8 bis 10 Jahre
- Funky Jazz–Hip Hop für Jugendliche ab 11 Jahren
- Jazzdance für Erwachsene
- Contact Improvisation
- Vita Danse
- Spiraldynamik® für Senioren
- Spiraldynamik® Rücken und Haltung

Kurse

**Anmeldung, Information:**
Barbara Eichenberger-Wiezel
Apothekerweg 2 // 5712 Beinwil am See
062 772 01 88
info@spiraldynamik-circle.ch
www.spiraldynamik-circle.ch

*Spiraldynamik*
intelligent movement

Circle
Raum für Tanz und Bewegung

**Ihr Spezialist für:**
HONDA
MOTOS LEUTWIL AESCHBACH
**Boniswilerstrasse 2, 5725 Leutwil, Tel. 062 777 17 29, www.aeschbach-honda.ch**


**HONDA-Rasenmäher ab Fr. 449.-**


**TGB-Roller** ab 16 Jahren **ab Fr. 2250.–**


**HONDA-Motos**

**Sie haben langes Haar**
**wir die Ideen, was Sie alles damit machen können!**



HOLLIGER
INTERCOIFFURE · KOSMETIK
5707 Seengen · Steinbrunnengasse 8
**062 777 52 00** · www.coiffure-holliger.ch

**Am 27. April 2012**
**veranstalten wir ein**
**Langhaarseminar**

Unsere 6 Top-Stylistinnen betreuen an diesem Abend je 2 Personen mit Tipps für die richtige Pflege und verschiedene Frisiermöglichkeiten.

Wir starten um 19.00 Uhr mit einem kleinen Apéro.
Kursdauer ca. 2 Stunden
Kosten: CHF 60.- inkl. einem Präsent mit Produkten von LA BISTHETIQUE

**Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis 24.04.2012 unter 062 777 52 00 oder an unserer Rezeption!**

# Volkshochschule Wynental – aktuelle Kurse

**Fotografieren: Digitale Spiegelreflexkamera**
Peter Siegrist, Redaktor bei der Aargauer Zeitung, führt Sie an zwei Kursabenden und während einer Exkursion ein, in die Bildgestaltung, die Fototechnik und den Umgang mit den Kreativprogrammen. Voraussetzung sind Grundkenntnisse im Umgang mit der Kamera und Erfahrung mit digitalen Bildern auf dem Computer. Do, 26. April, 19–22 Uhr, Sa, 28. April (Exkursion) 9–16 Uhr und Do, 3. Mai, 19–22 Uhr. Anmeldung bis 12. April 2012.

**Büchervorstellung mit dem Team der Wyna Buchhandlung**
Lassen Sie sich von der Vielfalt der Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt überraschen. Spannende und interessante literarische Leckerbissen warten auf Sie und werden Ihnen im Dachgeschoss des Museums Schneggli präsentiert. Im Anschluss wird ein Apéro serviert. Do, 3. Mai 2012, 19.30 Uhr. Anmeldung bis 20. April 2012.

**Gartenbesichtigung Eichbühl Pfeffikon**
Lieben Sie wildromantische Gärten? Üppig und prachtvoll zeigt sich der Naturgarten der Familie Villiger Christ in Pfeffikon im Monat Mai. Kommen Sie mit uns und geniessen Sie einen Abend in dieser alten Gartenanlage. Bestaunen Sie eine grosse Sammlung verschiedenster Pfingstrosen. Lassen Sie sich verzaubern und freuen Sie sich anschliessend auf ein Glas Wein inmitten dieser blühenden Oase. Fr, 25. Mai 2012, 19 Uhr. Anmeldung bis 11. Mai 2012.
Volkshochschule Wynental Tel. 062 771 66 77
wynental@vhs-aargau.ch vhs-aargau.ch/wynental

# Voranzeige Feldschiessen 2012 in Leutwil

**Die SG Leutwil wurde mit der Durchführung des Feldschiessen 2012 durch die Hombergschützen-Versammlung betraut. Gleichzeitig wird die SG Leutwil im 2012 125 jährig.**
Für die «Region Homberg» (See-Wynen-Ruedertal) ist das Feldschiessen der wichtigste und grösste Schiesssportanlass für Jung und Alt und ist in der Region fest verankert. Das Besondere im 2012 ist, dass alle Schiessplätze des Homberg-Schützenverband zum ersten Mal auf einen einzigen Schiessplatz konzentriert werden. Der Schiessplatz Leutwil wird somit der grösste im Kanton Aargau sein! Erstmals werden beide Disziplinen (Gewehr 300 Meter und Pistole 25 Meter) gleichzeitig auf einem Schiessplatz konzentriert ausgetragen.

**Was ist so einzigartig am Feldschiessen?**
Das Eidgenössische Feldschiessen ist ein über 130 jähriger kultureller Traditionsanlass und zugleich das grösste Schützenfest der Welt! Schweizweit nehmen jährlich über 100'000 Schützinnen und Schützen daran teil. Der Kanton Aargau ist hinter Bern der zweitgrösste Verband am Feldschiessen mit ca. 12'000 Teilnehmern. Das Feldschiessen ist für alle Teilnehmer kostenlos! Das Feldschiessen ist ein «Vereins-Dorfanlass» welcher mit der Beteiligung der Anzahl Teilnehmer gewonnen werden kann! Wir freuen uns auf alle Teilnehmer, auf einen unfallfreien und sportlichen Anlass und viele gemütliche Stunden an unseren diversen Abendunterhaltungsprogrammen.

BROSCHÜREN

Auch eine unserer Stärken. Mehr Infos auf unserer Website: artwork.ch

ARTWORK werbeagentur sw

**artwork ag** · Hauptstrasse 2 · 5734 Reinach · Tel. 062 765 60 00

THAT'S LIFE

JUGENDCHOR SEETAL 2012

Galakonzert, Löwensaal, Beinwil am See, 21. April 19.30 Uhr

Valiant Bank, Beinwil am See, 062 772 36 48, Eintritt 15.–, Kinder bis 16 Jahre gratis



Anmeldung erwünscht!

BÄSE

Wirtschaft Roos

Fam. Sandmeier
5707 Seengen am Hallwilersee
Tel. 062 777 06 79
Mail: rolf.sandmeier@bluewin.ch
www.baesewirtschaft-roos.ch



Muttertagsmenü

Sonntag, 13. Mai 2012 ab 11.30 Uhr

Einmal nicht selber kochen und mit der Familie schlemmen.

Das haben alle Mütter redlich verdient!

«I de Bäsewirtschaft go ässe – das Erläbnis wersch nömm vergässe!»

Öffnungszeiten: Freitag ab 17.00 Uhr, Samstag ab 14.00 Uhr. Für geschlossene Anlässe auf Anfrage.

# Saisonstart am Hallwilersee – auch für den Rangerdienst

**Mit Beginn der Vogelbrutzeit nehmen auch die Ranger ihre Tätigkeit am Hallwilersee wieder auf. Neben der Aufsicht werden sie die Spaziergänger vermehrt für die Naturwerte sensibilisieren. Der Rangerdienst wird am Hallwilersee nach dem ersten Jahr allseits geschätzt.**



Nach dem erfolgreichen Start des Pilotprojektes «Rangerdienst Hallwilersee» im Sommer 2011 hat die Arbeitsgruppe Hallwilersee, zusammengesetzt aus den Seeanstössergemeinden, dem Regionalplanungsverband Lenzburg-Seetal und den Kantonen Aargau und Luzern, grünes Licht für den Saisonstart 2012 gegeben.

Auch im eher trüben Sommer 2011 war mit durchschnittlich 62 Besuchern pro Stunde relativ viel los auf den Uferwegen. Am beliebtesten ist der Abschnitt zwischen den Hotels Delphin und Seerose in Meisterschwanden. Dort wurden im Schnitt 153 Personen pro Stunde gezählt!

Über den ganzen Sommer registrierten die Ranger über 200 Übertritte, meistens nicht angeleinte Hunde oder Velofahrende auf dem Seeuferweg. Vereinzelt kam es zu gröberen Verstössen wie etwa dem Ausreissen von Seerosen.

Die Ranger wurden von den Besuchern und der lokalen Bevölkerung gut aufgenommen. Bruno Fürst, Rangerleiter stellt in seinem Bericht fest: «Die vielen Gespräche mit Wanderern und Besuchern waren meist positiv. Die Besucher sind froh, dass sich jemand um die Ordnung kümmert. Erstaunlich viele Leute fürchten sich vor Hunden und sind dankbar, dass die Leinenpflicht durchgesetzt wird.»

Sorgen bereiten der Abfall und das Verkehrschaos an schönen Wochenenden. Zur Lösung dieser Probleme sind vor allem die Gemeinden gefragt. Die Ranger versuchen vor Ort zu sein und Lösungsvorschläge auch im Gespräch mit den Besuchern zu finden, z.B. für Feuerstellen, Toiletten, etc. Ein grosser Erfolg war der neu eingeführte Clean Up Day mit Schulklassen am See.

Im Sommerhalbjahr 2012 soll der Rangerdienst knapp 1000 Aufsichtsstunden leisten, vor allem auch an schönen Wochenenden. Krasse und/oder wiederkehrende Übertritte werden direkt der Polizei gemeldet. Den Rangern liegt neben der Aufsicht besonders die Sensibilisierung für die Naturwerte am Hallwilersee am Herzen, denn «nur was man kennt, schätzt und schützt man». Mit kleinen Standaktionen am See werden die Ranger die Besucher auf die Tier- und Pflanzenwelt aufmerksam machen. Auch sind Schulklassen-Naturtage für die Seeanstössergemeinden vorgesehen.

*Spiraldynamik® Fuß-Schule*
*„Gesunde Füße – Schritt für Schritt“*

Tageskurs: Samstag 12. Mai 2012 9.30 – 16.30 Uhr
Tageskurs: Samstag 27. Okt. 2012 9.30 – 16.30 Uhr

Kursleitung: Corinna Kohler, Dozentin Spiraldynamik®
Kosten pro Kurs: CHF 180.-

Kurse

**Anmeldung, Information:**
Barbara Eichenberger-Wiezel
Apothekerweg 2 // 5712 Beinwil am See
062 772 01 88
info@spiraldynamik-circle.ch
www.spiraldynamik-circle.ch

*Spiraldynamik*
intelligent movement

Circle
Raum für Tanz und Bewegung

dorfheftli

handlich, kompakt, informativ: Alle News aus Ihrem Dorf.

**Das monatliche Informationsmagazin für Gemeinden erscheint in Beinwil am See, Boniswil, Meisterschwanden, Menziken, Reinach und Seengen GRATIS in allen Haushaltungen.**

**Mehr dazu auf unserer Website: www.dorfheftli.ch oder unter www.facebook.com/dorfheftli**

Ausgezeichnete Weine

Weingut Lindenmann
Seengen

Donnerstag + Freitag 17.00 - 18.30 Uhr
Samstag 09.00 - 14.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Weingut Lindenmann
Oberdorfstrasse 17, 5707 Seengen
Tel. 062 777 14 26, Fax 062 777 14 66
info@weingut-lindenmann.ch
www.weingut-lindenmann.ch

VORANZEIGE
Weindegustation Freitag, 4. und Samstag, 5. Mai 2012
Reservieren Sie sich diesen Termin schon heute!






*Da kommt Farbe ins Spiel: Boutique Anne hat auch Mode in grossen Grössen im Sortiment.*

**Leinen los für die Sommermode 2012! Nicht etwa darum, weil Annie Lüscher von Boutique Anne die neuen Trends anlässslich des 10-Jahr-Jubiläums etwa auf einem Schiff präsentiert hätte. Nein, ganz einfach darum, weil Leinen – ob als Hose oder Jupe – wieder Trumpf ist. Auf dem Schloss Liebegg in Gränichen konnten sich die Kundinnen ein Bild der aktuellen Mode-Trends machen.**

Niemand hätte es für möglich gehalten, dass ein Modefachgeschäft in Boniswil erfolgreich Fuss fassen könnte. Annie Lüscher von Boutique Anne im Dinkelhof hat bewiesen, dass es geht. Mit ihrem Angebot – übrigens auch für grössere Grössen – hat sie bei ihren Kundinnen ganz offensichtlich einen Volltreffer gelandet. Mit




*Ein starkes Team mit hoher Fachkompetenz: Annie Lüscher (links) und Christine Eichenberger.*



*Luftig, locker, lässig und angenehm zu tragen: Der Modesommer 2012 hat wieder viel zu bieten.*

der Modeschau zum 10-Jahr-Jubiläum wollte Sie sich bei ihnen für die Treue bedanken und zeigen, was Frauen diesen Sommer modisch attraktiv macht. Und dazu zählen auch eingangs erwähnte Kleider aus Leinen. Sie feiern diesen Sommer eine Wiederauferstehung. Der Knittereffekt des Materials ist lässig und genau das Richtige nicht nur für den Urlaubskoffer. Denn der Stoff wirkt kühlend und sehr hautfreundlich. Erlaubt ist, was gefällt: Das gilt auch im Modesommer 2012. Wobei auch bei den jüngsten Kreationen wieder jede Menge Farbe mit im Spiel ist. Grün und Orange, aber auch Pink, Gelb und Altrosa geben den Kleidungsstücken das gewisse Etwas. Und mustergültig wird der Auftritt der modebewussten Frau mit den Mustern, welche den Kleidern zusätzlich Pfiff verleihen. So oder so: Annie Lüscher schaut beim Einkauf auch darauf, dass sich verschiedene Kleidungsstücke kombinieren lassen. Fündig wird man in ihrer Boutique, egal ob man sich gerne elegant, sportlich-elegant oder für die Freizeit oder den Beruf kleidet. Auch mit den passenden Accessoires kann Annie Lüscher dienen. Für das vielzitierte Styling von Kopf bis Fuss lieferten Moving Hair Aarau mit Ines Hochuli und Michael Wälti, der die Modeschau gekonnt und unterhaltsam moderierte sowie Lüscher, Uhren und Schmuck in Schöftland passende Ideen.

# Rolling News

## Bopp Pneu AG wird Pneu Egger AG




**Die Bopp-Reifen rollen neu über das Netzwerk der Schweizer Nummer 1.**

Die Bopp Pneu AG hat sich nach über 33 Jahren Selbständigkeit dazu entschieden, im Sinne einer nachhaltigen Zukunftsregelung, mit der Nummer 1 im Schweizer Reifenhandel zusammenzuarbeiten.

Die Pneu Egger AG freut sich darauf, Sie als Kunde weiterhin mit der gewohnten Bopp-Pneu-Mannschaft bedienen zu dürfen.

PNEU EGGER
AUTOSERVICE RÄDER ZUBEHÖR

ISO 9001/14001
OHSAS 18001

Gratis 0800 808 889
www.pneu-egger.ch